

September, Oktober, November 2025

Weserpost



Gottes Nähe am Deich



Gott nahe zu sein
ist mein Glück.

Psalm 73.28

GÖTTLICHE NACHBARSCHAFT

Schon lange hatte das Haus leer gestanden. Der Putz blätterte Monat für Monat mehr von den Wänden und das Gras wucherte durch den Vorgarten. Jedes Mal, wenn Mia mit ihrer Mama daran vorbeiging zog Mama ihre Augenbrauen hoch, wie sie es immer tat, wenn sich etwas so aber wirklich nicht gehörte. Unkraut gehörte sich in Mamas Augen jedenfalls so gar nicht. Mia fand die vielen bunten Gräser eigentlich ganz schön, im Sommer summt und brummt es zwischen den langen Halmen und oft hatte Mia schon überlegt, wie es sich wohl anfühlen würde sich einfach in diese Wiese zu legen und mitzusummen. Doch Mama zog sie jedes Mal schnell an dem Haus vorbei und am Abendbrotstisch beschwerte sie sich bei Papa, dass aber nun auch wirklich mal jemand was unternehmen müsste. Papa zuckte mit den Schultern und wusste auch jedes Mal nicht weiter, aber irgendwann würde das Haus bestimmt neue Besitzer bekommen - bei der Lage!

Und tatsächlich: Als die Blätter langsam immer bunter wurden und Mia morgens wieder eine Mütze aufsetzen musste, veränderte sich etwas. Als Papa und Mia früh morgens vorbeigingen, sah Mia einen kleinen Lichtschein hinter einem Fenster oben links. Von nun an schaute Mia jeden Morgen ganz genau hin und entdeckte immer mehr Kleinigkeiten. Mal einen Lichtschein wie von einer Kerze, mal roch sie Waffelduft aus einem



Fenster und mal stand vor der Eingangstür ein kleiner Teller. Als sie Mama davon erzählte glaubte die Mia natürlich nicht. Der Vorgarten und der Putz sahen schließlich immer noch nicht so aus, wie es sich gehörte.

Mia aber war sich sicher, da war jemand. Und dann stand sie vor dem Haus. Ihre Laterne leuchtete ihr den Weg, als sie zögerlich das Tor öffnete und langsam durch den verwilderten Garten ging. Sie wunderte sich, dass die Bienen immer noch summten, als wäre Sommer und die Blumen immer noch blühten.

So schön sahen sie aus. Mia konnte nicht anders und pflückte ein paar von ihnen. So lange wollte sie diesen Strauß pflücken und jetzt endlich konnte sie es. Sie pflückte und pflückte und freute sich über das Glück in ihrer Hand. Den würde sie nachher Mama schenken. Sie stellte sich vor, wie Mama lächeln würde und sie in den Arm nehmen. Da roch sie es auf einmal wieder. Waffeln. Knusprige, fluffige Waffeln. Mit dem Strauß in ihrer Hand näherte Mia sich der Eingangstür. Zum ersten Mal sah sie, dass da gar kein Putz abblätterte, das ganze Haus schien zu glitzern. Wunderschön war es und durch die Tür kam dieser unwiderstehliche Duft. Von ferne war das alles nicht zu sehen dachte Mia, doch vom Nahen war es so anders und so schön. Und ohne noch einmal zu überlegen trat Mia durch die Tür.



SOMMERFEST IN WOLTMERSHAUSEN AM 14. JUNI

Schon am Freitag vorher ging es los mit Aufbauen. Viele fleißige Hände haben unter der künstlerischen Leitung unseres unersetzlichen Küsters Jurij Rempe wieder alles aufgebaut. Und am Samstag war es dann soweit. Die Gemeinde der Christuskirche feierte wieder, nachdem es im letzten Jahr ausfiel, endlich wieder ihr traditionelles Sommerfest: Schön war es wieder. Für die Kinder haben Cordula Rodewald und ihre Jugendlichen wieder ein buntes Programm am Campinganhänger der Evangelischen Jugend in Bremen organisiert.

Für alle gab es natürlich zu essen und zu trinken (die Pommes waren köstlich!). Und dank vieler Kuchenspenden gab es auch hier auf keinen Fall einen Engpass. Und die besondere Überraschung: Für jedes Essen oder Getränk gab es ein Los. Das war für viele Kinder und Erwachsene wieder eine große Freude, am Losstand herauszufinden, was sie gewonnen hatten.

Am Nachmittag gab es zwei musikalische Highlights: unsere Kirchenmusikerin Manuela Buchholz hatte als Überraschung den Posaunenchor aus Seehausen eingeladen und ein Mitsing-Konzert mit vielen fröhlichen Sommerliedern auf die Beine gestellt. Danach durften Stefan Jascheck und ich noch Musik machen und sogar am Ende unser neustes Lied als Premiere vor Publikum vorstellen!

Am Ende war es wieder besonders beeindruckend, wieviel Menschen mitgeholfen haben beim Auf- und Abbau und an den verschiedenen Ständen. Danke an alle und Danke an den Festausschuss unserer drei Gemeinden für die Planung und ganz besonders Jutta Wohlers, Uschi Nave und Lars Berndt.

Am Abend saßen dann noch einige der fleißigen Helfer lange erschöpft aber zufrieden am Ende dieses Sommertages zusammen und waren sich einig: Schön war es wieder!

Ihr Pastor Jürgen Hamelmann



DEM HIMMEL SO NAH

Unser Tauffest am Weserstrand am 21. Juni



Weiter Himmel.
Sonnensegen.
Wellen plätschern.
Kinderlachen.
Himmelstöne.
Flaschenpost-Gebet.
Jubel.

Segen fürs Leben.
Gott ist dir nah.
An deiner Seite.
Kuchenparty.
Kerzenleuchten.
Bis zum nächsten
Mal am 30.5.2026
Beim Weser-Segen.



LETZTER TAG IM SPIELKREIS DER CHRISTUSKIRCHE WOLTMERSHAUSEN

Spart Bremen am falschen Ende ?

Nach über 50 Jahren stellen wir unseren Spielkreis ein. Begonnen hat das Ganze mit unserer Krabbelgruppe um Frau Großmann, gefolgt von vielen anderen Frauen (Erdmann, Fischer, Focke, Gambietz, Hämmerle, Lindner, Rutenberg, Tebbe, Trapp, van Zadel, Weiß, Wohlers – haben wir jemanden vergessen ?, dann sei sie hier genannt)

Warum?

Uns fehlt das Geld. Die Stadt Bremen hatte im Jahr 2022 fünf kirchlichen Spielkreisen finanzielle Unterstützung zugesagt, da entsprechende Plätze in Bremen fehlten. Diese Gemeinden, die aufgrund finanzielle Belange ihre Spielkreise einstellen wollten, stimmten dem zu. Es war ein Zeitraum von 5 Jahren angedacht. Es wurde in die Räumlichkeiten investiert und die Mitarbeiterin in die Zentralanstellung übernommen. Die betriebliche und personelle Organisation ging auf die KiTa-Leitung über. Ab dem neuen Kindergartenjahr (08/2025) gibt es keine Zuschüsse mehr von der Stadt Bremen und somit werden wir unseren Spielkreis einstellen.

Aber nicht nur hier spart die Stadt, sondern das vor 2 Jahren eingeführte gesunde Frühstück für die Kindergärten wird ab dem nächsten Kindergartenjahr nicht mehr finanziell unterstützt und somit eingestellt. Weiterhin ist immer noch das Thema Schließung der KiTaküchen und Umstellung auf einen Cateringdienst nicht endgültig abgeschlossen.

Unsere Kinder sind die Zukunft, wir haben diese Welt von unseren Kindern nur geliehen bekommen und so gehen wir mit unserer Zukunft um.

Aus diesen Gründen möchten wir die kindgerechten Räumlichkeiten (Garten mit

Spielgeräten / Spielraum mit 2 Ebenen / Kindertoiletten und Wickelplatz) nicht verkümmern lassen und würden diesen Bereich gerne zur Verfügung stellen. Bei Interesse (Tagesmütter / Mutter-Kind-Gruppen) melden sie sich im Gemeindebüro (0421/540750) für einen Termin zwecks Besichtigung und Detailbesprechung.

Der Kirchenvorstand
Woltmershausen





KUNSTHANDWERKERMARKT IM STIFTUNGSDORF RABLINGHAUSEN

SAMSTAG 15. NOVEMBER VON 11-17 UHR

Liebe Kunsthandwerker*innen,
wir werden in diesem Jahr einen Kunsthandwerkermarkt
in unserem Stiftungsdorf veranstalten.

Wenn Sie Interesse daran haben,
am Samstag, 15. November 2025
11:00 Uhr – 17:00 Uhr
dabei zu sein, rufen Sie uns gerne an.
– Keine gewerblichen Aussteller –

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Probach-Menge
0421 / 52 07-1 40



Ihr seid eingeladen zum:

DANKESFEST

am Weserdeich

Sonntag 28. September in Seehausen
10 Uhr Gottesdienst für Gross und Klein
Danach Fest im Kita-Garten

ERNTE-DANKFEST AM 28. SEPTEMBER

Es ist wieder soweit: Die Kürbisse wachsen, die Sonnenblumen blühen und wir feiern unser buntes Herbstfest in Seehausen.

Am Sonntag den 28. September seid ihr alle eingeladen nach Seehausen zu kommen. Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst in der St. Jacobi Kirche für Groß und Klein und im Anschluss feiern wir alles, wofür ihr dankbar sind im Kita-Garten. Mit Spiel und Spaß und Gutem für Leib und Seele verbringen wir den Vormittag gemeinsam. Dabei werden wir mit unseren Erntegaben gemeinsam ein großes Ernte-Mandala entstehen lassen.

Wer Lust hat einen Kuchen zu backen kann sich gerne in den Gemeindebüros melden!

Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

Traust du dich in die:

GRUSEL DICH NICHT

KIRCHE

Donnerstag, 30. Oktober 18-22 Uhr
Lange Nacht der Kirchen am Weserdeich
Woltmershausen, Rablinghausen und Seehausen

LANGE NACHT DER KIRCHEN AM WESERDEICH

Die Tage werden dunkler, der Wind wird kälter und die Nacht wartet auf uns. Besonders diese eine Nacht: In der Nacht zum Reformationstag am 30. Oktober werden in Bremen alle Kirchen zur langen Nacht der Kirchen geöffnet und ein vielfältiges Programm in der ganzen Stadt geboten.

Wir am Weserdeich wollen gemeinsam durch diese Nacht gehen und die Feste feiern wie sie fallen: Reformationstag und Halloween zusammen mit unserer Grusel-dich-nicht-Kirche.

Wir starten um 18 Uhr in Woltmershausen mit Suppe und Feuer.

Dann gehen wir gemeinsam die dunklen Mächte mit Klingeln und Klang vertreiben auf dem Weg nach Rablinghausen.

Ab 20 Uhr öffnet dort die Grusel-dich-nicht-Kirche ihre Türen: Traust du dich mit Luther ins donnernde Gewitter? Stellst du dich mit Gott an deiner Seite der Furcht?

In Seehausen könnt ihr unsere älteste Kirche von 1234 von 18-22 Uhr die Kirche mit Taschenlampen erkunden.

Wir freuen uns auf diese ganz besondere Nacht mit euch!

Bet & Breakfast.



Frühstücksgottesdienst am Reformationstag
Freitag, 31. Oktober
10 Uhr
Gemeindesaal Rablinghausen

REFORMATIONSTAG MIT FRÜHSTÜCK ZUM TEILEN

Nachdem wir in der langen Nacht der Kirche uns gegenseitig das Fürchte-dich-nicht gelehrt haben, wollen wir am Morgen des 31. Oktober unsere Gemeinschaft und unsere Kirche feiern.

So wie Luther das Essen und Trinken genossen hat, wollen wir es auch tun und gemeinsam ein gutes Frühstück teilen und dabei Gottesdienst feiern.

Brötchen, Kaffee und Tee sind da - und wir freuen uns über eure Lieblings-Frühstückszutaten, die wir alle gemeinsam teilen.

Bringt mit, was für euch zu einem guten Festtags-Frühstück dazugehört.

Alle großen und kleinen Menschen sind eingeladen.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst mit euch!

TOTENSONNTAG IN UNSEREN GEMEINDEN

Der November bringt das Grau zurück. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und wir denken in unseren Kirchen an alle Herzensmenschen, die uns fehlen.

Am Sonntag vor dem 1. Advent erinnern wir uns, trauern gemeinsam und lassen das Hoffnungslicht ins Dunkel leuchten.

In unseren drei Gemeinden am Weserdeich feiern wir in allen Kirchen Gottesdienst und verlesen dabei die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres.

Ebenfalls gibt es eine Andacht auf dem Friedhof in Woltmershausen.

Den ganzen Tag könnt ihr auf den Friedhöfen in Seehausen und Rablinghausen kleine Seelenwärmer finden und mitnehmen.

Und am Abend seid ihr alle herzlich zum Erinner-dich-Mahl in der Kirche in Rablinghausen eingeladen. Wir versammeln uns an einer großen Tafel, auf der all das liegt, was ihr mitbringt: Essen oder Trinken, das euch mit euren Herzensmenschen verbindet.

Gemeinsam ist man weniger allein.

TOTENSONNTAG 23. NOVEMBER



Wir erinnern uns. An die, die uns fehlen, die in unseren Herzen sind.

An diesem einen Sonntag:

Feiern wir Gottesdienste mit lachenden und weinenden Augen.

Schenken wir euch ein Licht und etwas für die Seele auf den Friedhöfen.

Laden wir euch zum gemeinsamen Erinnerungs-Essen ein.

Den ganzen Tag

Seelenwärmer auf den Friedhöfen

10 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche Woltmershausen
mit Pastor Hamelmann

15.30 Uhr

Andacht auf dem Friedhof Woltmershausen
mit Pastor Hamelmann

15 Uhr

Gottesdienst in St. Jacobi Seehausen
mit Pastorin Detken

16 Uhr

Kaffee Trinken im Kaemna-Saal

17 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Rablinghausen
mit Pastorin Detken

18 Uhr

Erinner-dich-Mahl in der Kirche Rablinghausen
Bringt das mit, was eure Liebsten gerne gegessen haben!

Einladung zum Erinner-dich-Mahl

Totensonntag
23. November
18.00 Uhr
Kirche Rablinghausen
im Anschluss an den Gottesdienst.

Bring mit, was deine
Herzensmenschen gerne gegessen
oder gekocht haben.
Wir teilen Erinnerungen und
Geschichten, Trauer und Glück.



Zeit für Mehr

Me-Time.

Für Dich und Mehr.

Ein kreativer und meditativer Abend für dich.

Zeit für Mehr Rosarot

Freitag 19. September

19.30 – 21.00 Uhr

Zeit für Mehr Glitzer

Freitag 28. November

19.30 – 21.00 Uhr

ZEIT FÜR DICH UND MEHR

Neulich im Mai schien die Abendsonne auf 8 Menschen, die sich einfach mal Zeit für sich und Mehr genommen haben. Es wurde geatmet, sich ausgetauscht, die Ruhe genossen und kreative Energien sind geflossen. Nach diesem ersten Abend mit Zeit für Mehr kommen nun die zwei nächsten. Du brauchst mal einen Moment zum Durchatmen? Du willst dir einfach mal was Gutes tun? Dann komm vorbei:

Am Freitag den 19. September treffen wir uns um 19.30 Uhr und werden uns Zeit für Mehr Rosarot nehmen. Der Sommer geht zu Ende, vielleicht bist du erholt, vielleicht auch nicht. Wir schauen an diesem Abend auf das Rosarote in unserem Leben und nehmen uns Zeit dafür.

Am Freitag den 28. November um 19.30 Uhr gibt es dann Zeit für Glitzer. Wenn draußen alles dunkler wird und der Advents-Stress um die Ecke schaut, nehmen wir uns Zeit, unseren Abend zu verglitzern.

Wir treffen uns jeweils im Raum Ruth im Gemeindehaus in Rablinghausen (obere Etage). Wer kommen mag, meldet sich gerne bei Hannah Detken an (hannah.detken@kirche-bremen.de)

Ich freue mich auf euch!

Eure Pastorin Hannah Detken

Wöchentlich

Montag

TÖPFERKREIS

19.00 Uhr

Woltmershausen Gemeindehaus

Mit Iris Katzur

GESANGSUNTERRICHT

Montags oder Dienstags

Kaemna-Saal Seehausen

Nach Absprache mit Wiltrud de

Vries Tel.: 01794775070

POSAUNENCHOR

18.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

Mit Kirsten Benthe + Rüdiger Hille

FRAUENCHOR

19.15 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

Mit Wiltrud de Vries

Tel.: 01794775070

Dienstag

KONFI+FREUNDE TREFF

16-17.30 Uhr

Rabblinghausen

Mit Cordula und Team

GOSPELCHOR

19.00-20.15 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

TANZEN

20-21.30 Uhr

Rabblinghausen

Informationen im Gemeindebüro

SPIELETREFF

14-tägig, 19-22 Uhr

16.9. / 30.9./7.10. / 28.10./4.11. / 25.11.

Woltmershausen

mit Peter Berndt

Mittwoch

KLAVIERUNTERRICHT

Informationen bei

Victoria Kuriloff 0175 900 88 68

www.klanghof-bremen.de

Rabblinghausen

LESECLUB

für Kinder ab 7 Jahre

15-16.30 Uhr

Rabblinghausen

Mit Cordula Rodewald

JUGENDTREFF

für Jugendliche ab 13 Jahre

18-21 Uhr

Woltmershausen

CHOR SKYBIRDS

18.15-20.15 Uhr

Rabblinghausen

Marlene Karl 0179/4914466

STRICKRUNDE

18.30-21 Uhr

Woltmershausen

Mit Andrea Mauer und Melanie

Paulick

YOUTREFF

19 - 21 Uhr

Jugendräume Seehausen

TANZEN

20.30 - 22.00 Uhr

Rabblinghausen

Informationen im Gemeindebüro

Donnerstag

GITARRENUNTERRICHT

Rabblinghausen

Mit Violetta Soemer

0176/5044632

DEICHMONSTER

Kindertreff ab 6 Jahre

15-16.30 Uhr

Rabblinghausen

Mit Cordula Rodewald

SENIORENNACHMITTAG

15 Uhr

Woltmershausen

TANZEN

Informationen im Gemeindebüro

16-18 Uhr

Rabblinghausen

FLÖTENKREIS

19-20 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

KANTOREI

20-21.30 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

FRAUENGRUPPE

14-tägig (außer am 2. Donnerstag)

16-18 Uhr

Rabblinghausen

Informationen im Gemeindebüro

Sonntag

GOTTESDIENST

siehe Gottesdiensttabelle in
der Mitte des Heftes

Montag

PUSDORFER FRAUENRUNDE

1.9/6.10/3.11

15.00 Uhr

Woltmershausen

KOCHTREFF

29.9/27.10/24.11

17.30 Uhr

Woltmershausen

Mit Ursel Nave

Dienstag

FRÜHSTÜCKS KLÖNSCHNACK

9.9/14.10/11.11

9.00 Uhr

Woltmershausen

BITTE ANMELDEN!

ELTERNKREIS

16.9/14.10/18.11

10.30 Uhr

Woltmershausen

SKATRUNDE

alle 4 Wochen

18 Uhr

Kaemna-Haus Seehausen

Mittwoch

FRIEDHOFSSCHNACK

24.9/29.10

Friedhof Rablinghausen

9.30-10.30 Uhr

FRÜHSTÜCKSRUNDE

8.10

9.30 Uhr

6,00 Euro Essensbeitrag

Rablinghausen

BITTE ANMELDEN!

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK

10.9/1.10/5.11

9.30-11.00 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

DE PLATTSNACKER

17.9/15.10/19.11

15.30-17.30

Kaemna-Saal Seehausen

Donnerstag

FRAUENKREIS

11.9/9.10/13.11

15-17 Uhr

Rablinghausen

Mit Pastorin Detken

GESPRÄCHSKREIS GLAUBEN UND DENKE

14-tägig

18.9/2.10/16.10/6.11/20.11

19.30 Uhr

Gemeindehaus Woltmershausen

Mit Pastor Hamelmann

Freitag

ZEIT FÜR MEHR

19.9/28.11

19.30 Uhr

Gemeindehaus Rablinghausen

Mit Pastorin Detken

Sonntag

TRAUERCAFE

14.9/12.10/9.11

15-17 Uhr

Gemeindesaal Rablinghausen

FRIEDHOFSSCHNACK

Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir...

Euch herbei! Euch, die ihr vielleicht etwas auf dem Herzen habt. Euch, die vielleicht einfach nur zum Gießen kommen. Euch, die sich zu mir auf die Bank setzen und die großen und kleinen Geschichten erzählen, mit Lachen oder Weinen. Oder auch beides!
Eure Pastorin Hannah Detken

Friedhof Rablinghausen

von 9.30 - 10.30 Uhr

Ich freue mich auf Sie am Mittwoch den:

24. September

29. Oktober

Und wer ein offenes Ohr an einem anderen Tag braucht, darf mich gerne anrufen!



GESPRÄCHSKREIS ÜBER DEN GLAUBEN

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem Gesprächskreis über den Glauben. Wir lesen berühmte Texte aus der Bibel und unterhalten uns über ihre Geschichte und ihre Bedeutung für uns. Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse. Kommen Sie einfach mal vorbei, wenn Sie interessiert sind. Es besteht kein Zwang, immer zu kommen! Alle die Fragen zu Gott und der Welt und den Glauben haben, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr.
18.9/2.10/16.10/6.11/20.11

Ihr Pastor Jürgen Hamelmann



Trauercafé

Ein Ort zum Lachen und Weinen.
Ein Ort für die Trauer und die Erinnerung.
Mit Kuchen und Kaffee und offenen Ohren.

Einmal im Monat
am Sonntag 15-17 Uhr
Gemeindehaus Rablinghausen

14.9/12.10/9.11

Termine

FRÜHSTÜCKSRUNDE IN RABLINGHAUSEN

Herzliche Einladung zum Frühstück
am Mittwoch 8.10 um 9.30 Uhr
in Rablinghausen.

**Bitte meldet euch dafür bei Jutta
von Seggern an! Tel.: 0421/543765**
Für das leckere Buffet bitten wir
um einen Beitrag von 6 Euro.

STAMMTISCH

Der Stammtisch in Rablinghausen trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr in Hofs Restaurant.
Ihr braucht keine Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Ev.Gemeindehaus
Christuskirche-Haupteingang

27. Oktober - 31. Oktober

Unterstand neben der Kirche
Rablinghausen und

Seehausen Abstellraum auf
dem Parkplatz

29. Oktober - 4. November

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brokensammlung Bethel
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Tel. 0521 144-3779

GOTTES NÄHE AM DEICH

Im Norden, dort wo das Land flach und der Himmel weit ist, leben die Menschen seit Jahrhunderten mit dem Meer. Sie bauen Deiche, um sich vor Sturmfluten zu schützen. Wenn der Wind heult, die Wellen über die Küste schlagen und das Wasser bedrohlich steigt, spürt man, wie schmal der Grat zwischen Sicherheit und Gefahr ist. Gerade hier im Norden wird der Glaube spürbar. So wie die Deiche das Land schützen, so gibt auch der Glaube Halt in unsicheren Zeiten. Gottes Nähe ist wie ein unsichtbarer Schutzwall – nicht immer sichtbar, aber spürbar, wenn das Leben stürmisch wird. Die Kirche steht oft mitten im Dorf, auf einer Warft oder einem kleinen Hügel, höher als das Umland. Sie ist nicht nur ein Ort des Gebets, sondern auch ein sicherer Ort, wenn das Wasser kommt. In früheren Zeiten suchten Menschen bei Sturmfluten Schutz in der Kirche. Auch heute ist sie ein Symbol für Geborgenheit – ein Ort, an dem wir uns bergen können, wenn Sorgen und Ängste wie Wellen über uns zusammenschlagen. Der alte Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ passt genau in diese Landschaft und diese Erfahrung. Gott ist wie eine Burg, stark und verlässlich. So wie die Deiche das Wasser abhalten, so bewahrt Gott unser Herz in schweren Zeiten. Der Glaube trägt uns, wenn das Meer des Lebens tobt. Wer hier lebt, weiß: Man kann die Stürme nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten. So ist es auch mit dem Glauben. Er ist kein Schutz vor allen Problemen, aber er gibt Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

St.Jacobi in Seehausen ist die älteste, und war wohl auch mal die wehrhafteste Kirche unserer drei Gemeinden. Die Dorfkirche in Seehausen wurde im 13. Jahrhundert errichtet und dem Apostel Jakobus geweiht. Nach Angaben der Kirchgemeinde ist das Baujahr 1234, eine andere Quelle gibt als Schätzung 1250 an. Die einfache Jakobikirche wurde im Stil der Gotik vermutlich auf der Warft eines im Stedingerkrieg zerstörten Hauses oder auf dem Grundstück einer alten Burg gebaut. Die Dorfkirche aus Backsteinen hat ein dreischichtiges Kirchenschiff, überdeckt von einem einfachen, hohen Satteldach. Die sechs Rundbogenfenster gliedern die Fassade. Der eingezogene, gerade Chor hat zwei östliche Fenster. Ein sehr wuchtiger, quadratischer, dreigeschossiger Westturm mit einem Zeltdach und einem Südportal schließt direkt an das Kirchenschiff.



Gottes Nähe am Deich

Bilderrätsel: Wenn du genau hinschaust, kann du entdecken, wo sich Gottes Nähe in der Natur zeigt – sogar bei einem Spaziergang am Deich. Auf dem Bild passen 5 Sachen nicht. Kannst du sie finden und einkreisen?



WAS MACHT EIGENTLICH...?

Der Posaunenchor

Gottes Nähe am Deich: dieses Motto trägt der aktuelle Gemeindebrief; Gottes Nähe, wie spürt man sie, wann spürt man sie? Ganz sicher, wenn Musik im Spiel ist und diese Musik festlich unsere Gottesdienste untermalt. Da ist es folglich auch naheliegend, daß mein Interviewpartner der aktuellen Weserpost diesen Bereich bespielt. Ich habe mich mit Kirsten Benthe unterhalten, die mir Einblicke in die aktuelle Situation, die Historie, aber auch die Wünsche des Posaunenchores gegeben hat.

Der Posaunenchor hatte seine erste Probe am 5. September vor 61 Jahren, damals unter der Leitung von Pastor Kurt Maier. Aktuell sind es 13 Bläserinnen und Bläser, zwischen 16 und 73 Jahren alt. Sie spielen neben Trompete, Bariton, Waldhorn, Posaune und Tuba auch die Querflöte.

Neben Chorälen und geistlicher Musik gehören auch klassische Stücke, Melodien aus Musicals, alte Musik, aber auch Werke junger Komponisten zum Repertoire des Posaunenchores.

Die gemeinsame Probe findet immer montags zwischen 18.30 und 20 Uhr im Kaemna-Haus in Seehausen statt, meistens unter der Leitung von Landesposaunenwart Rüdiger Hille. Die Bläser kommen aber nicht nur aus Seehausen, sondern aus ganz Bremen und der näheren Umgebung.

Sorgen bereitet dem Chor die schwindende Anzahl an Mitbläsern. Deshalb ist jeder herzlich willkommen, der Interesse hat. Geboten wird eine Ausbildung am gewählten Instrument, sowie dem Noten lesen. Das jeweilige Instrument und Noten werden zur Verfügung gestellt. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Falls Sie sich bislang also nur nicht getraut hatten, aber gerne mitmachen würden, nehmen Sie doch am besten Kontakt mit Kirsten Benthe oder Rüdiger Hille auf.

Ich möchte mit diesem Artikel den Posaunenchor in den Fokus rücken, die Bläser würden sich wünschen, in den Gemeinden mehr wahrgenommen zu werden. Musik

ist eine der Ressourcen, die alles verbinden kann, sagt nicht nur Kirsten Benthe. Verbinden ist ja so wieso das „Motto“, da unsere Gemeinden immer mehr zu einer Kooperation zusammenwachsen. Der Posaunenchor würde sich auf jeden Fall sehr freuen, wenn mehr an ihn gedacht würde, zumal er richtig gut spielen kann.



Natürlich war auch hier die Coronazeit ein großes Problem gewesen, zwei Jahre ohne Weihnachtskonzerte, ohne Gottesdienste haben ihre Spuren hinterlassen. Der Posaunenchor war für die meisten Menschen einfach nicht mehr präsent.

Nur die Weihnachtskurrende wurde damals noch aufrecht erhalten (für Nicht-Seehauser: der Umzug durch die Gemeinde Seehausen und im Stiftungsdorf Rablinghausen). Die Anzahl der Auftritte ist ganz unterschiedlich. Es wird nach „Auftragslage“ gespielt. Natürlich in Gottesdiensten, aber auch bei übergemeindlichen Einsätzen für das Landesposaunenwerk oder als Aushilfe in anderen Posaunenchor. Ebenso gehört die bereits erwähnte Weihnachtskurrende dazu. Oft treten die Bläser im Stiftungsdorf Rablinghausen auch noch im Sommer für eine Serenade auf. Gerne wird zu Geburtstagen und zu Goldenen und Diamantenen Hochzeiten gespielt, aber natürlich auch bei Beerdigungen. Sie sind überall dort, wo es gewünscht wird, sofern der Termin realisierbar ist.

Wie man sieht, setzt der Posaunenchor viele feierliche Akzente und macht die Gottes Nähe am Deich spürbar!

Monika Linke

MIT DEM KOPF DURCH DIE WAND Konzert in Seehausen am 22. November um 17 Uhr mit „Garage 4“

In Seehausen wird es laut. Die Band „Garage 4“ tritt am Samstag, den 22. November 2025 um 17 Uhr im Kaemenahaus auf. Passend zur Jahreszeit und zum Ewigkeitssonntag und zur aktuellen weltpolitischen Lage präsentiert sie eine Ballade aus der Bibel. Thema: Mit dem Kopf durch die Wand. Ahab, König des Kleinstaates Israel will vom Nachbarn

Syrien eine Stadt zurückerobern. Dazu benötigt er die Hilfe seines Nachbarkönigs Josaphat. Der regiert im Kleinstaat Juda und ist durch die Hochzeit ihrer Kinder mit ihm verbunden. Da Josaphat viel Wert auf die Zustimmung Gottes legt, zieht Ahab viele Berufspropheten zur Beratung hinzu, die ihn alle begeistert unterstützen. Nur einer nicht: Micha, der Sohn des Jimla. Um seine Meinung zum Schweigen zu bringen, steckt er diesen einfach ins Gefängnis. Und so scheinen alle Wege geebnet zu sein, um in den Krieg zu ziehen ...

Untermalt und unterstützt wird der Text – gelesen von Pastor i.R. Rolf Blanke – durch rockige Musik aus den 60-iger bis 80-iger Jahren und durch karikaturhafte Zeichnungen. Zum geeigneten Zeitpunkt erfolgt eine konkrete Einladung durch Plakate und Flyer.



■ SEPTEMBER

Sonntag 7. September

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

Mit Pastor Hamelmann

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

GANZ UNTEN

mit Pastorin Detken

Sonntag 14. September

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

MIT ABENDMAHL

Mit Pastor Hamelmann

Sonntag 21. September

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

GANZ OBEN

mit Pastorin Detken

Sonntag 28. September

ERNTE DANK

SEEHAUSEN 10 Uhr

GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Mit Pastor Hamelmann, Pastorin Detken
und Diakonin Rodewald

■ OKTOBER

Sonntag 5. Oktober

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

Mit Pastor Hamelmann

SEEHAUSEN 10 Uhr

IRGENDWO DAZWISCHEN

Mit Pastorin Detken

Sonntag, 12. Oktober

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Hamelmann

Sonntag, 19. Oktober

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

Mit N.N.

Sonntag, 26. Oktober

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

IRGENDWANN EINMAL

mit Pastorin Detken

Freitag 31. Oktober

REFORMATIONSTAG

FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

BET&BREAKFAST

mit Pastorin Detken und Pastor
Hamelmann und Diakonin Rodewald

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ NOVEMBER

Sonntag 9. November

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

MIT ABENDMAHL

mit Pastor Hamelmann

Sonntag 16. November

VOLKSTRAUERTAG

SEEHAUSEN 11 Uhr

Andacht am Mahnmal mit Pastorin Detken

Sonntag 23. November

TOTENSONNTAG

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Hamelmann

WOLTMERSHAUSER FRIEDHOF 15.30 Uhr

mit Pastor Hamelmann

SEEHAUSEN 15 Uhr

RABLINGHAUSEN 17 Uhr

WENN STÜHLE LEER BLEIBEN UND DIE

HOFFNUNG PLATZ NIMMT...

mit Pastorin Detken

Sonntag, 30. November

I. ADVENT

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Hamelmann

RABLINGHAUSEN 17 Uhr

LAST CHRISTMAS

mit Pastorin Detken



Alle Termine sind ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Aushänge.

„.....ich brauche keine Millionen, mir fehlt kein Pfennig zum Glück,
ich brauche nur Musik, Musik, Musik.....“



Liebe Gemeinde,
Millionen wären zwar auch schön, aber wir wissen ja alle, dass Geld nicht glücklich macht, oder? Und SIE brauchen überhaupt KEIN Geld, um bei uns mitsingen zu dürfen!
Wo gibt es das sonst noch?!

Und Sie brauchen nicht mal Notenkenntnisse oder sonstige andere Voraussetzungen!
Es gibt bei uns zwei Möglichkeiten, mitzusingen:
Der Gospelchor probt dienstags von 19 Uhr bis ca. 20.15 Uhr und die Kantorei zwischert immer donnerstags von 20 Uhr bis um 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Woltmershausen und ich kann Ihnen sagen: Wir haben in beiden Chören viel Spaß miteinander!
Unser Programm ist bunt und vielfältig und

beinhaltet die klassische Kirchenmusik und natürlich Gospels bis hin zu „Wochenend und Sonnenschein“ oder auch mal peppigere Musik. Es dürfen da auch Wünsche geäußert werden!

Also, herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen und Spaß haben!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Kantorin Manuela Buchholz

Sonntag, 21. September 2025
um 17 Uhr

Es geht weiter mit:

Offenes Singen mit Spaß und Elan in der Christuskirche

Im Mai haben wir ein Offenes Singen veranstaltet und es hat allen viel Freude gemacht!

Also wollen wir auch den Herbst mit vielen bunten Liedern begrüßen:
Spaßlieder, Herbstlieder, Volkslieder, Poplieder, bekannte und weniger bekannte Lieder, usw.

Es freut sich auf Sie

Ihre Kantorin Manuela Buchholz

Eintritt ist selbstverständlich frei!

Wo fühle ich die Nähe Gottes

Deichversion zu „Anker in dieser Zeit“ EG+93



1. Wo fühle ich die Nähe Gottes
2. Wenn wir in unseren Gemeinden



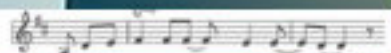
1. die mir gibt Halt in dieser Zeit
2. Auch häufig anderer Meinung sind



1. beim Lauschen himmlischer Musik und
2. Die offen macht für Argumente



1. beim Blick auf unser Himmelszelt
2. Und gibt die nöt'ge Kraft und Ruh



1. wo Menschen sehen sich nur selber
2. Wenn auch Gefühle uns dann leiten



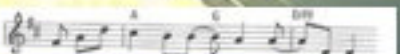
1. und Egoismus weit und breit
2. Was anspricht sich wie Gegenwind



1. Da brauche ich dann Deine Nähe
2. Dann brauche ich die Nähe Gottes



1. man spürt sie doch in unsrer Welt
2. Die führt uns aufeinander zu



1. Es ist die Wärme, die ich spüre
2. Es sind die Worte, die uns trösten



1. Es ist das Glück, das ich erfahre
2. Nette Gesten geben Mut



1. es ist Geborgenheit, Verständnis
2. Es sind die Blicke, die uns wärmen



1. Es ist die Liebe wunderbar
2. Gottes Nähe tut uns gut



1. Es ist die Liebe wunderbar
2. Gottes Nähe tut uns gut

Gottes Nähe beim Feiern spüren

September



Deichmonster- Strandparty

am Donnerstag, 04.09., 15- 16.30 Uhr.
Eine Kinderparty mit Spiel, Wasserspaß
und Picknick im Spätsommer



Ball der Stars

am Samstag, 13.09., 18- 24 Uhr
Eine Gala für die
Ehrenamtlichen der Ev. Jugend
in der St. Pauli Gemeinde



Konfizeit

am Samstag, 27.09., 11- 15 Uhr
in der Seehauser Gemeinde

Erntedank

am Sonntag, 28.09., 10 Uhr
Familien- Gottesdienst in Seehausen
mit anschließendem Fest



Gottes Nähe in großer Gemeinschaft spüren



Oktober



Bogensport

Ein erlebnispädagogisches Ferienangebot
vom 13.- 17.10., 10- 15 Uhr für Kids ab 12
im Rablinghauser Gemeindegarten.
Das Angebot ist kostenfrei
und in Zusammenarbeit mit dem Kjhv Bremen

Better together

Ein Teambuilding- Angebot am 18.+ 19.10.2025
für ehrenamtliche Jugendliche
in der Rablinghauser Gemeinde.
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Kirchengemeinde Essen- Katernberg



Konfizeit

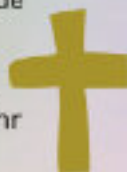
am Donnerstag, 30.10., 11- 15 Uhr
in der Rablinghauser Gemeinde

Grusel- dich- nicht- Familienkirche mit Übernachtung der Konfis

am Donnerstag, 30.10.,
18 Uhr Start in der Christuskirche Woltmershausen,
22 Uhr Ende in der Rablinghauser Gemeinde

Bet & Breakfast

am Reformationsfreitag, 31.10., 10 Uhr
im Rablinghauser Gemeindesaal



Gottes Nähe in der Vorweihnachtszeit spüren



November



Krippenspielproben

immer montags ab dem 10.11., 16- 17 Uhr
in der Rablinghauser Gemeinde



Deichmonster- Chokolaterie

am Donnerstag, 13.11., 15- 16.30 Uhr
in der Rablinghauser Gemeinde

Deichmonster- Adventsbäckerei

am Donnerstag, 27.11., 15- 16.30 Uhr
in der Rablinghauser Gemeinde



Konfitag

am Sonntag, 30.11.,
auf dem Seehauser Adventsmarkt
mit tollen Beiträgen von und mit den Konfis



Gottes Nähe spüren *Kinder & Jugend*



Kinder und Jugendliche

Dienstags 16 bis 17.30 Uhr
ab 30.09.2025

Treff für Konfis und FreundInnen
in den Rablinghauser Jugendräumen

Mittwochs 18 bis 21 Uhr

Treff für Jugendliche ab 13 Jahre
in den Rablinghauser Jugendräumen

Mittwochs 19 bis 21 Uhr

YouTreff für Jugendliche
in den Seehauser Jugendräumen

Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr

Kindertreff "Deichmonster"
in Rablinghausen



PARTY *Zeit*



DEINE EINLADUNG ZU JESUS GEBURTSTAG: DAS KRIPPENSPIEL 2025 SEEHAUSEN

KRIPPENSPIELPROBEN IN SEEHAUSEN AB DEM 1. DEZEMBER

Der Herbst ist doch grad erst gekommen, warum jetzt schon an das Krippenspiel denken? Weil es wie jedes Jahr Weihnachten werden wird und weil wir wie jedes Jahr in Seehausen an Heiligabend ein Krippenspiel aufführen wollen und dabei die beste Nachricht des Jahres verkünden.

Dieses Jahr sind wir dabei alle zu Jesus Geburtstagsfeier eingeladen und schauen mal, wer da so vorbeikommt? Welche Geschenke gibt es wohl?

Die Proben beginnen am 1. Dezember um 16 Uhr im Kaemna-Saal in Seehausen und sind dann jeweils Montags von 16-17 Uhr.

Die Generalprobe ist am Dienstag den 23. Dezember um 11 Uhr in der Kirche.

An Heiligabend führen wir das Krippenspiel um 14.30 Uhr in Seehausen auf.

Alle kleinen und großen Kinder, die Lust haben sind dürfen mitspielen.

Es gibt Rollen mit und ohne Text.

Ich freue mich auf euch!

Eure Pastorin Hannah Detken

Liebe Kinder!



Herzliche Einladung

ZU UNSEREN
KRIPPENSPIELPROBEN

MONTAGS VON 16- 17 UHR IN DEN
KINDER- UND JUGENDRÄUMEN
DER RABLINGHAUSER GEMEINDE

Die Aufführung ist Heiligabend um 15 Uhr
in der Rablinghauser Kirche.

Es gibt kleine Rollen, große Rollen, Gesang
und ganz viel Spaß!

Anmeldungen bitte bei Cordula unter
jugend-woltmershausen@gmx.de

NEUES AUS DER KITA DER CHRISTUSKIRCHE WOLTMERSHAUSEN

Liebe Leserinnen und Leser,
im Folgenden möchte ich Ihnen von unseren letzten Monaten im vergangenen Kita-Jahr berichten, denn im Mai, Juni und Juli passieren jedes Jahr immer noch viele aufregende Dinge: Mitte Mai konnten wir dank der Unterstützung unserer Eltern den Gruppendienst zwei Tage auf eine Notbetreuung reduzieren, um uns voll und ganz der Planung des nächsten Kita-Jahres und pädagogischen Inhalten zu widmen. Als Team hatten wir die Möglichkeit vollzählig zusammenzukommen und alle Termine und Ereignisse für das Kita-Jahr 25/26 festzulegen und zu besprechen. Außerdem haben wir uns mit dem großen Thema Partizipation beschäftigt, was unsere alltägliche Arbeit mit den Kindern noch mehr Qualität verleiht.

Anfang Juni machten wir uns auf den Weg nach Everinghausen zu unserem Freizeitheim Birkenbusch. Zwei Reisebusse kutschierten alle fünf Kita-Gruppen samt Erzieher*innen Richtung Osten. Noch bevor der Ausflug losging, machten wir uns große Sorgen bezüglich des Wetters, aber letztendlich war es dann genau richtig. Die Temperatur war angenehm warm, Wolken spendeten uns genug Schatten und Regen ist ausgeblieben.

Die Kinder konnten in den Dünen toben und hätten nicht glücklicher sein können. Bei der Rückfahrt sind wir leider in einen kleinen Stau geraten, von dem einige Kinder aber nichts mitbekommen haben, da ihnen vor Erschöpfung schon die Augen zugefallen sind. Empfangen wurden wir dann von winkenden Eltern, die mächtig stolz auf ihren Nachwuchs waren.



Ende Juni verabschiedeten wir unsere Kollegin Emilia Salzmänn in die wohl verdiente Rente. Seit weit mehr als einem Jahrzehnt hat sie jeden Tag dafür gesorgt, dass die Kita ein sauberer Ort ist, an dem sich Kinder, Eltern und Kolleg*innen wohl fühlen konnten. Dafür möchten wir an dieser Stelle noch einmal „Danke“ sagen.

Der Juli begann für uns mit dem Rausschmiss der Schulkinder. Genau genommen war es ein Rausrutsch, denn alle Schulkinder sind über eine selbst gebaute Rutsche (Turnbank) über die Pforte gerutscht. In den Arm genommen wurden sie von ihren stolzen Eltern, alle Tränen vor Freude und Rührung in den Augen. Seifenblasen, Wimpel und laute Musik luden zum Feiern ein und sorgten für die richtige Stimmung.

Wenn Sie dies hier lesen, sind wir schon wieder mittendrin in der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder, denen wir zusammen mit unseren Bestandskindern ein aufregendes, ereignisreiches und spannendes neues Kita-Jahr wünschen.

Herzliche Grüße
Annette Weber

NEUES AUS DER KITA DER ST. JACOBI GEMEINDE SEEHAUSEN

Gottes Nähe am Deich – unterwegs mit den Kindern im Alltag

Nach einem bunten Sommer starten wir mit frischer Energie in den Herbst! Der Herbst bringt viel Bewegung in unsere Kita - im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem neuen Kindergartenjahr starten wir mit vielen kleinen und großen Veränderungen: Neue Kinder werden liebevoll eingewöhnt und wir freuen uns über eine neue Kollegin, die unser Team bereichert. Auch intern strukturieren wir die Gruppen neu – ein spannender Schritt für Kinder und Mitarbeitende.



Veränderung heißt auch Aufbruch – und genau das spüren wir im Alltag mit den Kindern. Draußen auf dem Gelände wird fleißig gewerkelt. Unser „Seehase“ wird **am Samstag, den 6. September** abgebaut und es werden weitere Arbeiten auf dem Außengelände stattfinden. Wer Lust und Zeit hat zu helfen, ist herzlich eingeladen – jede Hand zählt! Mehr Info gerne bei mir im Büro.

Im September starten wir außerdem mit unseren neuen Vorschulkindern in eine spannende gemeinsame Zeit voller Lernen, Spielen und Vorbereiten auf die Schule. Zwischen Eingewöhnung, Abbau, Umgewöhnungen und dem alltäglichen bunten Treiben nehmen wir uns aber auch immer wieder die Zeit, innezuhalten. Das **Erntedankfest am 28. September** wird so ein Moment sein: innehalten, danken, teilen. Und wenn wir mit den Kindern besprechen, wie viel Gutes in unserem Leben wächst – sei es draußen in der Natur oder im Miteinander – spüren wir auch in kleinen Gesten Gottes Nähe.



Diese Nähe begleitet uns weiter bis in den November hinein. Dann wird es stiller und dunkler draußen, aber umso heller in den Kinderaugen: beim Laternenbasteln, beim Üben der Lieder, beim Erzählen von Sankt Martin. **Am Freitag, den 7. November** leuchten unsere Laternen wieder durch den Ort – ein Zeichen für Gemeinschaft, Mut und Licht in dunkler Zeit.

Herzliche Grüße, Svenja Trapp

DER UNGLÄUBIGE THOMAS

Caravaggio

118 x 156,5 cm, Öl auf Leinwand
ca. 1601



Wir sehen ein Bild, mit dem Titel „Der ungläubige Thomas“, gemalt von Michelangelo Merisi da Caravaggio um 1601/1602.

Es zeigt eine berühmte Szene aus dem Neuen Testament (Johannes 20,24–29), in der der Apostel Thomas erst an die Auferstehung Jesu glaubt, als er die Wunde mit eigenen Händen berührt. Das Gemälde zeigt vier männliche Figuren vor dunklem, neutralem Hintergrund. Es gibt keinerlei landschaftliche oder architektonische Elemente. Der Fokus liegt ausschließlich auf den Menschen und ihrem emotionalen und körperlichen Erleben. Durch das für Caravaggio typische „Chiaroscuro“, also den starken Hell-Dunkel-Kontrast, wird die Szene dramatisch beleuchtet.

Das Licht kommt von links oben und hebt vor allem die Gesichter, Hände und die zentrale Szene um die Wunde hervor. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus, der mit entblößtem Oberkörper und einem weißen Gewand bekleidet ist. Seine linke Hand zieht sein Gewand zur Seite, um die Wunde an seiner rechten Körperseite freizulegen. Mit der rechten Hand führt er die Hand von Thomas fast sanft, aber bestimmt in die Wunde. Jesu Gesicht zeigt Gelassenheit und Geduld, als wolle er Verständnis für den Zweifel aufbringen.

Thomas beugt sich konzentriert vor. Stirn gerunzelt, Augen weit geöffnet, blickt er genau auf die Wunde. Mit seinem rechten Zeigefinger tastet er tief in diese hinein, fast schon bohrend. Dabei hält Jesus seine Hand, um ihm diesen Beweis zu ermöglichen. Thomas' Gesicht und Haltung spiegeln Zweifel, aber auch den Moment des Erkennens und der tiefen Erschütterung wider.

Links und rechts hinter Thomas stehen zwei weitere Jünger. Auch sie beugen sich neugierig und gespannt nach vorn. Ihre Gesichter zeigen Falten, Staunen und Nachdenklichkeit. Ihre Kleidung ist schlicht, in erdigen Braun- und Ockertönen gehalten. Ihre Köpfe und Schultern sind so nah beieinander, dass ein enger Kreis entsteht, der die Szene konzentriert und die Aufmerksamkeit des Betrachters direkt auf die Wunde lenkt.

Auffällig ist die fast schon schmerzhaft genaue Detailgenauigkeit. Haut, Falten, Fingernägel und Muskeln sind extrem realistisch dargestellt. Besonders die Wunde ist nicht idealisiert, sondern roh und tief geöffnet. Dieses drastische körperliche Detail vermittelt dem Betrachter unmittelbar die Realität des Geschehens. Alles ist auf die zentrale Erfahrung von Zweifel und Glauben reduziert. Wer sich das Original Gemälde anschauen möchte: „Der ungläubige Thomas“ hängt in der Bildergalerie des Schlosses Sanssouci in Potsdam gleich bei Berlin.

Matthias Scholl

Bilder und Dorfarchiv Seehausen – Hasenbüren



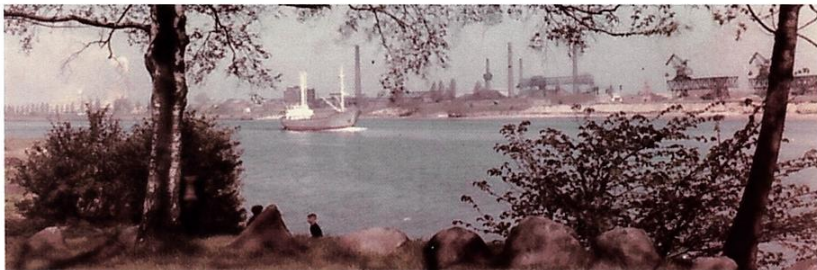
Bilder aus alten Zeiten, Postkarten, Landkarten oder auch Filmdokumente werden gesucht.

Gesucht wird einfach alles was die Geschichte des Dorfes betrifft, Bilder von Häusern, Menschen wie sie gelebt, gearbeitet und gefeiert haben. Bilder von Vereinen die es gegeben hat und auch von der Schule und der Kirche.

Die Geschichte des Dorfes muss lebendig bleiben!

Ich habe schon viele Bilder über die Jahre zusammengetragen, digitalisiert und archiviert. Es gibt aber noch Lücken in meinem Archiv die geschlossen werden müssen.

Geplant ist auch eine Ausstellung an der ich Arbeite, auf der ich die Bilder der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte.



Jörg Frese; Tel.: 54 68 54 Mobil.: 0173 201 201 0

ioergfrese@gmx.net

WO IST EIGENTLICH DER BUSS- UND BETTAG?

In den letzten Jahren haben wir in Rablinghausen am Buss- und Betttag regelmäßig eine Andacht am Abend angeboten. Es kamen jedoch immer weniger Menschen. Darum haben wir uns entschieden dieses Jahr diese Andacht nicht stattfinden zu lassen und euch stattdessen herzlich einzuladen zum Beispiel doch einmal die ganz besondere **Nacht der Lichter im Bremer Dom** zu besuchen.

Am Mittwoch den 19. November von 19.30 bis 21.00 Uhr findet dieser ganz besondere Gottesdienst statt. Der Dom wird in diesem ökumenischen Gottesdienst erhellt vom Schein vieler hundert Kerzen und ist erfüllt von den Gesängen aus Taizé. In Vorbereitung auf die Nacht der Lichter lädt die Domgemeinde zu einem Singworkshop an einem vorhergehenden Wochenende ein. Informationen dazu findet ihr auf der Website des St. Petri Doms.

Jugendliche kommen zu einem Instrumentalorchester zusammen, um den Gesang zu unterstützen. Musikalisch gestaltet wird das ökumenische Gebet durch Teilnehmer des Taizé-Workshops und Mitglieder der Mädchenkantorei. Genießt diese ganz besondere Nacht mit Musik, Kerzen und Gemeinschaft und vielleicht entdeckt ihr den Buss- und Betttag ja nochmal ganz neu.

Hannah Detken

Gottes Nähe am Deich

Aufgabe: Finde die 12 versteckten Wörter im Buchstabenfeld. Sie können waagerecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts verlaufen.

S	C	H	A	F	E	S	T	U	R	M
T	I	N	D	E	I	C	H	N	O	G
I	G	H	I	M	M	E	L	R	T	O
L	E	G	E	B	E	T	T	W	D	T
L	N	E	H	Ä	N	N	I	H	E	T
E	V	E	R	T	R	A	U	E	N	E
S	E	G	E	N	R	I	W	E	I	N
G	O	T	T	S	A	W	A	S	S	E
E	M	I	L	T	I	L	L	I	T	S
B	D	U	N	D	E	I	C	H	W	I

Die Wörter:
Gott, Nähe, Deich,
Schafe, Segen,
Wind, Wasser,
Gebet, Himmel,
Vertrauen,
Sturm, Stille



HERBSTLICHES OFENGEMÜSE

ZUTATEN:

250 g Kartoffeln, am besten Drillinge
 1 rote oder gelbe Paprika oder beides
 1 mittlere Zucchini
 1/4 Kürbis, Hokkaido oder Butternut je nach Geschmack
 2 Möhren
 2 Rote Beete
 1 rote Zwiebel
 1-2 Knoblauchzehen (wer mag)
 Olivenöl, grobes Salz, Pfeffer, Oregano, Thymian, Majoran, Rosmarin oder eine Kräutermischung nach Wahl und Geschmack. Das Gemüse kann nach Geschmack ebenfalls geändert werden.

ZUBEREITUNG:

Die Kartoffeln schälen und halbieren oder vierteln. Das Gemüse waschen, entkernen und in mundgerechte Stücke schneiden. Alles in einer Auflaufform oder auf einem Backblech verteilen und mit den Gewürzen, Kräutern und Olivenöl gut durchmischen.

Das Gemüse im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 35-40 Minuten garen lassen.

WALDEMAR SEIDLER **UMZÜGE**

Fachbetrieb für gute - preiswerte Umzüge
Mit Tischler und Elektriker, Küchenauf- und -umbauten

- Stadt-, Nah-, Fern-
- Außenaufzug
- günstige Festpreise
- Seniorenzüge
- Ein- und Auspackservice
- Lagerungen, Verpackung
- Büro-, Betriebsumzüge
- Klavier- & Flügeltransporte
- Haushaltsauflösungen
- Möbelbeiladungen

Woltmershauser Str. 333
28197 BREMEN

 **54 05 71**
(04 21)

Bremen Nord*
(04 21) 66 28 24
Delmenhorst*
(0 42 21) 12 01 40



unverb. Angebotserstellung vor Ort www.seidler-umzuege.de

*Zusatzleistung nach Vereinbarung

Wir ermitteln den **Wert**
Ihrer Immobilie und
beraten Sie gern – kostenlos
mit **diesem Gutschein!**

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
2022
STADT
WOLTERSHAUSEN
STADT 5

Volker Twachtman & Gisela Hechler
Tel. 0421/95 70 06 0
www.hechler-twachtman.de

H&T

*Für Ein-/Zweifamilienhäuser &
Wohnungen in Bremen, Stuht,
Weyhe, Delmenhorst und umzu
Gutscheinwert: € 29,- - keine
Barauszahlung - gültig 1 Jahr ab
Erscheinung - Code: G8G23

IMMOBILIEN

Garten- & Landschaftsbau



Dennis Mahlstedt

Hasenbürener Landstrasse 42 | 28197 Bremen

Mobil: 0172 - 176 25 48

www.gartenbau-mahlstedt.de

Kuchen für Genießer!



Bäckerei seit 1899

CAFÉ PUSDORF

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5.00 - 18.00 Uhr

Samstag 5.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr

Woltmershauser Straße 398-400 · Bremen

Sprechzeiten Gemeindebüro Rablinghausen:

Montag von 9.30-12 Uhr
Dienstag von 14.30-17 Uhr
Donnerstag 9.30-12 Uhr



**FOLG UNS AUF
INSTAGRAM!**

Sprechzeiten Gemeindebüro Seehausen:

Montag von 10-12 Uhr
Donnerstag von 16-18 Uhr



**FOLG UNS BEI
WHATSAPP!**

Sprechzeiten Gemeindebüro Woltmershausen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr

Impressum:

Der Gemeindebrief wird von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Rablinghausen, Seehausen und Woltmershausen herausgegeben:
Ev. Gemeinde Rablinghausen, Rablinghauser Deich 4, 28197 Bremen
Ev. Gemeinde Seehausen, Seehauser Landstr. 168, 28197 Bremen
Ev. Kirchengemeinde der Christuskirche Woltmershausen, Woltmershauser Str. 376, 28197 Bremen

[HTTPS://WWW.KIRCHE-BREMEN.DE/WESERGEMEINDEN-AM-DEICH/](https://www.kirche-bremen.de/wesergemeinden-am-deich/)
[HTTPS://WWW.KIRCHE-BREMEN.DE/CHRISTUSKIRCHE-WOLTMERSHAUSEN/](https://www.kirche-bremen.de/christuskirche-woltmershausen/)

Bankverbindung Gemeinde Rablinghausen:

Bankverbindung: Sparkasse Bremen
IBAN: DE 54 2905 0101 0001 0092 24 BIC: SBREDE22XXX

Bankverbindung Gemeinde St. Jacobi Seehausen:

Sparkasse Bremen
IBAN: DE 86 2905 0101 0001 0866 36 BIC: SBREDE22XXX

Bankverbindung Gemeinde der Christuskirche Woltmershausen:

Sparkasse in Bremen
IBAN: DE 09 2905 0101 0001 1348 73 BIC: SBREDE22XXX

Auflage: 3410 Stück

Bildnachweise: Detken (Titel, 2, 4, 15,42); Hamelmann (3,15); Ruppert (4); Berndt (5); Scholl (17); Benthe (23); Naumann (24); Weber (31)

IN DEN LETZTEN MONATEN MUSSTEN WIR UNS VERABSCHIEDEN VON:

Freud und Leid

Aus Rablinghausen:

Rosemarie Schneider geb. Bialk
Dieter Horstmann
Axel Hellmig
Ingeborg Sagemann geb. Börger
Lore Duwenkamp geb. Müller
Hermine Döhle geb. Bohrmann
Rolf Heyer
Brigitte Ballandis
Helmuth Wöltjen
Günther Seibert
Jeannette Brandt geb. Looden
Edith Bilke geb. Günther
Marion Warnken geb. Ahrend

Aus Woltmershausen:

Brigitte Szameitat geb. Becker
Helga Jaap
Thomas Weidner

Aus Seehausen:

Adda Beta Wolpmann geb. Seekamp
Klaus Dieter Murken
Günter Wermann
Heide Wehmeyer



GETAUFT WURDEN:

In Seehausen:

Marlon Wellmann
Louisa Weiberg

In Rablinghausen:

Neeke Frauen-Berens
Jaron Weibrecht
Aljosha Ilari Ruppert
Paula Dierkes

In Woltmershausen:

Matteo Beck
Elodia Eevi Habelmann
Lara Bölke
Luca Bölke



GETRAUT WURDEN:

In Woltmershausen:

Matthias und Cornelia Wiemken geb. Krause
Philipp und Anika Wirtz geb. Hahmann





IN DER NÄCHSTEN
WESERPOST...

ADVENT, WEIHNACHTEN & AB INS NEUE JAHR



I. Advent - Klassischer Gottesdienst

II. Advent - Advents-Krabbelkirche

III. Advent - musikalischer Gottesdienst

IV. Advent - Wohnzimmerkirche

Offenes Weihnachtsliedersingen am
II. Advent in Woltmershausen



Weihnachtskonzert in Seehausen am IV. Advent

Heiligabend:

Krippenspiele in Seehausen, Rablinghausen, Woltmershausen

Gottesdienste um 17 und 22 Uhr

Silvester-Gottesdienst

Und viel mehr...





Lotta meint...

...EINFACH MAL DEM LEBEN GANZ NAH SEIN.

Lotta und Herbert haben es sich für heute felsenfest vorgenommen. Seit Wochen schon hätten sie es endlich mal angehen müssen und heute, ja heute, wird es endlich soweit sein.

Nach einem guten Frühstück stehen die beiden also nun in ihrem Garten, in den Händen alles, was sie brauchen: Harken, Schaufeln, Gartensack.

Das Laub rieselt seit Tagen herunter und der Nachbar hat neulich schon mit hochgezogenen Augenbrauen in ihren Garten geschaut. Lotta findet ja eigentlich das mit dem bunten Laub im Garten sehr schön. Manchmal legt sie sich da rein oder hüpfte von Blatthaufen zu Blatthaufen. Aber Herbert hätte doch gerne ein kleines Stück Wiese zum Grasens und die hochgezogenen Augenbrauen vom Nachbarn will Lotta sich auch nicht bis zum Ende des Jahres ansehen, die sehen nämlich irgendwie gruselig aus. Als wäre der schon für Halloween verkleidet.

Mit einem lauten Mäh wird Lotta aus ihren Augenbrauen-Gedanken gerissen. Herbert schaut sie auffordernd an. Na gut, dann mal los. Unmotiviert greift Lotta zur Harke und beginnt mit der ungeliebten Arbeit.

Nach einer Weile stellen die beiden Freunde fest, dass sie sich wohl einen

ungünstigen Tag ausgesucht haben. Der Wind weht ordentlich durch den Garten und weht die Blätter immer wieder durcheinander und durch die Luft. Herbert und Lotta sehen nach und nach selber aus wie ein Laubhaufen, weil die Blätter in Haaren und Fell liegen bleiben. Frustriert schmeißt Lotta die Harke hin und sich gleich mit. So liegt sie im Blätterhaufen und schließt die Augen.

„Komm, Herbert, das ist richtig schön hier! Lass dir den Wind um die Nase wehen und fühl mal. Wenn man hier so liegt ist man der Erde ganz nah.“ Herbert schaut skeptisch, legt sich dann aber zu Lotta. So liegen sie da, mitten im Blätterhaufen. Nah aneinander und nah an der Erde mit dem Wind in der Luft.

„Fühlst du auch das Pochen?“ fragt Lotta nach einer Weile. Herbert fühlt nach.

„Mein Herz pocht, dein Herz pocht und die Erde pocht. Hörst du das Herbert? Wir sind dem Leben ganz nah.“ Herbert lauscht und nickt dann.

„Vielleicht sollten wir das alle viel öfters machen. Einfach mal dem Leben ganz nah sein. Uns reinwerfen ins Leben. Dann würden bestimmt auch weniger Augenbrauen hochgezogen werden, oder was meinst du?“

Doch Herbert antwortet nicht. Er ist mitten in dem Laubhaufen, nah an Lotta und an die Erde gekuschelt, eingenickt. Lotta lächelt und deckt ihren Freund liebevoll mit einem besonders großen und bunten Blatt zu. Dann schaut sie in den Himmel und lässt die Erde zwischen ihren Fingern rieseln.

„Und siehe, es war sehr gut.“ flüstert sie und kuschelt sich noch näher an Herbert und das Leben.



WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:

Pastorin Hannah Detken	51 70 50 97 hannah.detken@kirche-bremen.de
Pastor Jürgen Hamelmann	54 35 28 juergen.hamelmann@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Rablinghausen Saskia Meyer	54 02 00 FAX 52 99 80 rablinghausen@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Seehausen	54 47 92 FAX 52 89 496 buero.seehausen@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Woltmershausen Veronika Mester	54 07 50 buero.woltmershausen@kirche-bremen.de
Diakonin Cordula Rodewald	54 07 50/52 99 82 jugend-woltmershausen@gmx.de
Kantorin Woltmershausen Manuela Buchholz	89 84 60 98 (außer montags) manuela.buchholz@kirche-bremen.de
Küster Woltmershausen Jurij Rempe	01573 5344537 und 52 88 550 (außer montags)
Friedhofsbüro Rablinghausen Monika Niederbockstruck Tatjana Claus	54 02 00
Friedhofswartin Rablinghausen Tatjana Claus	01551/0704824
Kita-Leitung Woltmershausen Annette Weber	54 01 91 kita.christuskirche- woltmershausen@kirche-bremen.de
Kita-Leitung Seehausen Svenja Trapp	52 85 642 kita.st-jacobi-seehausen@kirche-bremen.de
You-Treff Seehausen (David Helfen)	0173/5287149